



Mozarthaus Vienna
mit WIEN MUSEUM MOZARTWOHNUNG

ein museum der **wien**holding

Mozarthaus Vienna präsentierte sich in Tokyo und Osaka

1. / 2. November 2014: Otemachi Hall - Tokyo
3. November 2014: Izumi Hall - Osaka

Die Stadt Wien hat insbesondere auch für das japanische Publikum eine ganz besondere musikhistorische Bedeutung. So präsentierte sich das Mozarthaus Vienna, ein Museum der Wien Holding, von 1. bis 3. November 2014 einem breiten Publikum direkt in Japan, das neben den USA der wichtigste Fernmarkt für das Museum ist.

Auf Einladung des Medienkonzerns Yomiuri hatten in der neu errichteten Yomiuri Otemachi Hall im Herzen Tokios vier Konzerte, eine Ausstellung und ein Rahmenprogramm mit Musikworkshops für Kinder die Beziehungen von Wolfgang Amadeus Mozart zur Musikstadt Wien zum Inhalt. Das Programm wurde in der Izumi Hall in Osaka fortgesetzt. Durch die Kooperationen mit dem Yomiuri Konzern, Herausgeber der auflagenstärksten Tageszeitung der Welt – Yomiuri Shimbun – und der Izumi Hall mit einer begleitenden Medienkampagne auch in großen U-Bahnstationen wurde ein Millionenpublikum erreicht. Zahlreiche prominente Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur betonten den überaus hohen Stellenwert derartiger Auftritte in Japan. Darunter waren der österreichische Botschafter in Japan, Dr. Bernhard Zimburg, der Direktor des österreichischen Kulturforums, Peter Storer, der CEO des Versicherungskonzerns Dai-ichi Life, Morinobu Nagahama, der Gouverneur der Präfektur Gunma, Masaaki Osawa und der führende japanische Mozartexperte Bin Ebisawa.

Wolfgang Amadeus Mozart und die Musikstadt Wien

Von der inhaltlichen Präsentation in Wien ausgehend widmeten sich heimische wie japanische Interpreten den berühmtesten in Wien komponierten Werken Mozarts und der Wiener Musiktradition. Vier Konzerte in Tokyo hatten nicht nur einige der populärsten Musikstücke aus der Feder Mozarts wie fesselnde Szenen aus seiner Oper „Die Zauberflöte“ zum Inhalt und waren auf junges Publikum und Familien zugeschnitten, sondern boten dem begeisterten japanischen Publikum auch höchst anspruchsvollen Musikgenuss. Szenische Einlagen aus „Le Nozze di Figaro“ wurden genauso präsentiert wie Tanzmusik, kammermusikalische Werke und Lieder. Insbesondere war auch Musik zu hören, die Mozart im heutigen Mozarthaus Vienna komponiert hat.

Mitgewirkt haben u. a. der erste Soloklarinettist des Orchesters der Wiener Staatsoper sowie der Wiener Philharmoniker, Peter Schmidl, der international renommierte Mozart-Tenor Rainer Trost, der japanische Männerchor Roppongi unter der Leitung des berühmten Komponisten Shigeaki Saegusa, die Matsuyama Ballet Company und die beiden jungen Preisträger und Gewinner zahlreicher internationaler Wettbewerbe, Fumiaki Miura und Yoko Kikuchi. Künstlerische Leiterin des Festivals war die Sopranistin Akiko Nakajima.

Begleitend zu einer Ausstellung beispielhafter Objekte der Präsentation des Mozarthaus Vienna in Wien mit zahlreichen historischen Originaldokumenten, die etwa Mozarts Mitgliedschaft im Bund der Freimaurer dokumentieren, stellte einer der weltweit führenden Mozartexperten und Musikwissenschaftler, Rudolph Angermüller, sein neues auch in japanischer Sprache erschienenenes Buch „Mozarts Freimaurermusiken“ vor.

„Ich bin überzeugt dass diese Kooperation mit ihren künstlerischen Begegnungen eine Bereicherung für das kenntnisreiche und interessierte japanische Musikpublikum war und das Mozarthaus Vienna als international bekannten Ort der Musikgeschichte insbesondere für die zahlreichen Musikfreunde aus Japan noch attraktiver gemacht hat“, so Mozarthaus Vienna-Direktor Dr. Gerhard Vitek.

Das Projekt wurde von einer umfangreichen Medienkampagne in Verbindung mit Werbepartnern begleitet.

Weitere Informationen unter www.mozarthausvienna.at

Rückfragehinweis:

Christina Redl
Event Management & Marketing
Tel.: +43 1 512 17 91 70
Mobil: +43 664 846 18 09
E-Mail: c.redl@mozarthausvienna.at
www.mozarthausvienna.at

Wolfgang Gatschnegg
Wien Holding - Konzernsprecher
Tel.: +43 1 408 25 69 - 21
Mobil:+43 664 82 68 216
E-Mail: w.gatschnegg@wienholding.at
www.wienholding.at